

2018 betrug in Deutschland – laut Statistischem Bundesamt – der Anteil der Arbeitnehmer in tarifgebundenen Betrieben 43%. Gegenüber 2014 war das ein Rückgang um 3 Prozentpunkte. Die Tarifbindung in Deutschland unterscheidet sich nach Wirtschaftszweigen, Branchen und Unternehmensgrößenklassen. In den Wirtschaftszweigen „Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialwesen“ und „Erziehung und Unterricht“ lagen die Anteile der Arbeitnehmer mit tarifgebundenen Arbeitgebern bei 100% und 83%. Firmentarifverträge sind insbesondere in den Bereichen Energieversorgung (26% der tarifgebundenen Arbeitnehmer) und „Verkehr und Lagerei“ (15%) zu finden.

Mit dieser Veröffentlichung 2021 legte das Statistische Bundesamt nach der Veröffentlichung zum Berichtsjahr 2010 zum dritten Mal detaillierte Ergebnisse zur Tarifbindung in Deutschland vor (Erscheinungsfolge: vierjährlich).

Statistisches Bundesamt: Tarifbindung in Deutschland, 2018, ausgewählte Wirtschaftszweige (Stand: Juni 2021)



Wirtschaftszweige mit Tarifbindung		Tarifbindung in %		
		Anteil der tarifgebundenen Arbeitnehmer	davon	
			Branchentarife	Firmentarife
hoch	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialwesen	100	96	4
	Erziehung und Unterricht	83	81	(2)
	Energieversorgung	81	55	(26)
mittel	Verarbeitendes Gewerbe	44	40	4
	Gesundheits- und Sozialwesen	42	33	9
	Baugewerbe	38	37	/
niedrig	Gastgewerbe	23	21	(1)
	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	18	15	3
	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	16	15	/
Gesamtwirtschaft		43	39	4

() = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch relativ unsicher ist.

/ = Keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug

Quelle: Statistisches Bundesamt (2021): [Verdienste und Arbeitskosten](#) – Tarifbindung in Deutschland 2018, Juni 2021, S. 7

© aba Arbeitsgemeinschaft für betriebliche Altersversorgung e.V.